

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Studiengang Jüdische Theologie an der Universität Potsdam

Vom 15. Februar 2017

i.d.F. der Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Studiengang Jüdische Theologie an der Universität Potsdam

- Lesefassung -

Vom 21. Februar 2018¹

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl. I/15 [Nr. 18]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung – HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl. II/15, [Nr. 12]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Dritten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2017 S. 560), am 15. Februar 2017 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:²

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Ziele des Bachelorstudiums
- § 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Aufenthalt im Ausland
- § 8 Bachelorarbeit

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 10. April 2018.

² Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. März 2017.

§ 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät den Grad eines „Bachelor of Arts“, abgekürzt als B.A.

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

(1) Gegenstand des Bachelorstudiengangs Jüdische Theologie ohne Schwerpunkt ist die jüdische Religion. Der Studiengang befähigt die Studentinnen und Studenten, theologische und ethische Fragestellungen in ihrer historischen Entwicklung sowie im Kontext aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurse zu verstehen, selbstständig zu analysieren und zu bearbeiten. Hierzu erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse in den unterschiedlichen Disziplinen (siehe § 6). Diese vermitteln ihnen wissenschaftliche Grundkompetenzen sowie fachspezifische Methoden und deren Anwendung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden solide Kenntnisse in den Quellsprachen Hebräisch und Aramäisch sowie grundlegende Kenntnisse über andere Religionen, insbesondere über das Christentum und den Islam, und deren Beziehungen zum Judentum.

(2) Zusätzlich vermittelt der Studiengang Schlüsselkompetenzen im Bereich der akademischen Grundkompetenzen und gibt den Studierenden Raum, durch frei wählbare Veranstaltungen die erworbenen theologischen Kenntnisse und Kompetenzen mit berufspraktischen Anforderungen oder fachwissenschaftlichen Grundlagen anderer Fächer zu verknüpfen.

(3) Durch das Studium der Jüdischen Theologie

erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie neben der akademischen Laufbahn für berufliche Tätigkeiten in Bereichen qualifizieren, die mit jüdisch-religiöser Praxis und der Vermittlung von jüdischer Religion zu tun haben. Hierzu zählen Tätigkeiten in jüdischen Institutionen, in der Publizistik, im Kulturbereich, im Bildungssektor oder in der Politikberatung.

(4) Gegenstand des Bachelorstudiengangs Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Rabbinat (liberal bzw. konservativ/Masorti) ist die jüdische Religion. Der Studiengang befähigt die Studentinnen und Studenten, theologische und ethische Fragestellungen in ihrer historischen Entwicklung sowie im Kontext aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurse zu verstehen, selbstständig zu analysieren und zu bearbeiten. Hierzu erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse in den unterschiedlichen Disziplinen (siehe § 6). Diese vermitteln ihnen wissenschaftliche Grundkompetenzen sowie fachspezifische Methoden und deren Anwendung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden solide Kenntnisse in den Quellsprachen Hebräisch und Aramäisch sowie grundlegende Kenntnisse über andere Religionen, insbesondere über das Christentum und den Islam, und deren Beziehungen zum Judentum.

(5) Studierende mit dem Schwerpunkt Rabbinat (konservativ/Masorti) vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der Rabbinischen Literatur durch das Modul „Textstudium Rabbinische Literatur“.

(6) Zusätzlich vermittelt der Studiengang Schlüsselqualifikationen im Bereich der akademischen Grundkompetenzen und berufsspezifische Kompetenzen für die Ausbildung zur Rabbinerin und zum Rabbiner. Hierzu zählen Seelsorge, synagogale Kompetenzen sowie Kenntnisse über Gemeindestrukturen. Außerdem absolvieren die Studierenden ein Gemeindepraktikum.

(7) In Verbindung mit der Ausbildung am Abraham Geiger Kolleg oder dem Zacharias Frankel College und einem konsekutiven Masterstudiengang „Jüdische Theologie“ an der Universität Potsdam führt das Studium zum Beruf der Rabbinerin/des Rabbiners. Dem Schwerpunkt (liberal bzw. konservativ/Masorti) entsprechend befähigt es die Absolventinnen und Absolventen, in nicht-orthodoxen jüdischen Gemeinden tätig zu sein. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie neben der akademischen Laufbahn für berufliche Tätigkeiten in Bereichen qualifizieren, die mit jüdisch-religiöser Praxis und der Vermittlung von jüdischer Religion zu tun haben. Hierzu zählen Tätigkeiten in jüdischen Institutionen, in der Publizistik, im Kulturbereich, im Bildungssektor oder in der Politikberatung.

(8) Kantorat: Gegenstand des Bachelorstudiengangs Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Kantorat sind die jüdische Religion und synagogale Musik. Der Studiengang befähigt die Studentinnen und Studenten, Fragestellungen zur jüdischen Religion, Liturgie, synagogalen Musik und Ethik im Kontext aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurse zu verstehen, selbstständig zu analysieren und zu bearbeiten. Hierzu erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse in den unterschiedlichen Disziplinen (siehe § 6). Diese vermitteln ihnen wissenschaftliche Grundkompetenzen sowie fachspezifische Methoden und deren Anwendung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden solide Kenntnisse in den Quellsprachen Hebräisch und Aramäisch. Sie sind in der Lage, alle jüdischen Gottesdienste selbstständig zu gestalten und die Funktion eines Kantors/einer Kantorin zu erfüllen.

(9) Der Studiengang vermittelt Schlüsselqualifikationen im Bereich der akademischen Grundkompetenzen und berufsspezifische Kompetenzen für die Ausbildung zur Kantorin/zum Kantoren. Hierzu zählen das kantonale Repertoire, Nussach, Kantillationen, Religionspädagogik, Geschichte jüdischer Musik, Seelsorge sowie Kenntnisse über Gemeindestrukturen. Außerdem absolvieren die Studierenden Gemeindepraktika.

In Verbindung mit der Ausbildung am Abraham Geiger Kolleg führt das Studium zum Beruf der Kantorin/des Kantors. Es befähigt die Absolventinnen und Absolventen, in jüdischen Gemeinden unterschiedlicher religiöser Prägung tätig zu sein. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie neben der akademischen Laufbahn für berufliche Tätigkeiten in Bereichen qualifizieren, die mit jüdisch-religiöser Praxis und der Vermittlung von jüdischer Religion und Musik zu tun haben. Hierzu zählen Tätigkeiten in jüdischen Institutionen, in der Publizistik, im Kulturbereich sowie im Bildungssektor.

(10) Biblische Archäologie: Gegenstand des Bachelorstudiengangs Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Biblische Archäologie sind die jüdische Religion und die Biblische Archäologie. Der Studiengang befähigt die Studentinnen und Studenten, theologische und ethische Fragestellungen sowie Themen der Biblischen Archäologie in ihrer historischen Entwicklung sowie im Kontext aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurse zu verstehen, selbstständig zu analysieren und zu bearbeiten. Hierzu erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse in den unterschiedlichen Disziplinen (siehe § 6). Diese vermitteln ihnen wissenschaftliche Grundkompetenzen sowie fachspezifische Methoden und deren Anwendung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden solide Kenntnisse in den Quellsprachen Hebräisch und Aramäisch.

(11) Der Studiengang vermittelt akademische Grundkompetenzen und berufsspezifische Kompetenzen im Bereich der Biblischen Archäologie. Hierzu zählen Kenntnisse der materiellen Hinterlassenschaften und ihrer kulturellen Bedeutungen in den Ländern der Bibel sowie Kenntnisse zu Siedlungsplätzen, Grabungstechniken und naturwissenschaftlichen Methoden. Außerdem nehmen die Studierenden an einer Lehrgrabung teil.

Durch das Studium der Jüdischen Theologie mit dem Schwerpunkt Biblische Archäologie erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie neben der akademischen Laufbahn für berufliche Tätigkeiten in Bereichen qualifizieren, die mit Biblischer Archäologie, jüdisch-religiöser Praxis und der Vermittlung von jüdischer Religion zu tun haben. Hierzu zählen Tätigkeiten in jüdischen Institutionen, in der Publizistik, im Kulturbereich oder im Bildungsbereich.

§ 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums

(1) Das Bachelorstudium Jüdische Theologie wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit 180 Leistungspunkten und einer Regelstudienzeit von 6 Semestern angeboten. Es kann ohne Schwerpunkt sowie mit den Schwerpunkten liberales Rabbinat, konservatives (Masorti) Rabbinat, Kantorat sowie Biblische Archäologie studiert werden.

Die/Der Studierende entscheidet sich bei Immatrikulation entweder für einen der angebotenen Schwerpunkte oder für ein Studium ohne Schwerpunkt. Ein Wechsel des Schwerpunkts ist einmal, bis zum Erreichen von 150 Leistungspunkten möglich. Leistungspunkte, die nicht auf den neu gewählten Schwerpunkt angerechnet werden können, verfallen.

(2) Das Studium umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Fach	150 LP
Schlüsselkompetenzen	30 LP

Summe:	180 LP

§ 5 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, welche das Ziel hat, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie (ohne Schwerpunkt) setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

	Titel des Moduls	LP
	I. Pflichtmodule (129 LP)	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	12
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	12
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur	12
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha	12
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie	12
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12
UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches	9
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/ Aramäisch	9
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik	12
REL_BA_016	Aufbaumodul Andere Religionen	12
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie	3
	II. Wahlpflichtbereich (12 LP)	
	Wahl eines der folgenden Module mit jeweils 12 LP:	12
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur	
JTH_BA_012	Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur	
	III. Bachelorarbeit	9
	Summe der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule + Bachelorarbeit	150
	IV. Schlüsselkompetenzen	30
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie	12
	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BA-MA-O)	
	Wahl von drei Modulen à 6 LP aus dem Angebot von Studium+	18
	Summe	180

(2) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie mit Schwerpunkt liberales Rabbinat setzt sich wie folgt zusammen:

	Titel des Moduls	LP
	I. Pflichtmodule (141 LP)	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	12
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	12
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur	12
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha	12
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie	12
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12
UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches	9
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/ Aramäisch	9
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik	12
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur	12
REL_BA_016	Aufbaumodul Andere Religionen	12
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie	3
	II. Bachelorarbeit	9
	Summe der zu absolvierenden Pflichtmodule + Bachelorarbeit	150
	IV. Schlüsselkompetenzen	30
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie	12
	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BA-MA-O)	
JTH_BA_002	Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (liberal)	18
	Summe	180

(3) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie mit Schwerpunkt konservatives (Masorti) Rabbinat setzt sich wie folgt zusammen:

	Titel des Moduls	LP
	I. Pflichtmodule (141 LP)	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	12

JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	12
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur	12
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha	12
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie	12
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12
UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches	9
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/ Aramäisch	9
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik	12
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur	12
JTH_BA_012	Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur	12
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie	3
	II. Bachelorarbeit	9
	Summe der zu absolvierenden Pflichtmodule + Bachelorarbeit	150
	IV. Schlüsselkompetenzen	30
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie	12
	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BA-MA-O)	
JTH_BA_003	Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (konservativ/Masorti)	18
	Summe	180

(4) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie mit Schwerpunkt Kantorat setzt sich wie folgt zusammen:

	Titel des Moduls	LP
	I. Pflichtmodule (141 LP)	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	12
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	12
JTH_BA_020	Aufbaumodul Rabbinische Literatur und Halacha	12
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie	12
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12

JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/Aramäisch	9
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik	12
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur	12
JTH_BA_013	Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren II	12
JTH_BA_014	Jüdische Musik I	9
JTH_BA_015	Jüdische Musik II	12
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie	3
	II. Bachelorarbeit	9
	Summe der zu absolvierenden Pflichtmodule + Bachelorarbeit	150
	IV. Schlüsselkompetenzen	30
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie	12
	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BA-MA-O)	
JTH_BA_004	Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren I	18
	Summe	180

„(5) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie mit Schwerpunkt Biblische Archäologie setzt sich wie folgt zusammen:

	Titel des Moduls	LP
	I. Pflichtmodule (141 LP)	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	12
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	12
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur	12
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha	12
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie	12
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12
UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches	9
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/Aramäisch	9
JTH_BA_017	Basismodul Einführung in die Biblische Archäologie	12

UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur	12
JTH_BA_018	Aufbaumodul Biblische Archäologie	12
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie	3
	II. Bachelorarbeit	9
	Summe der zu absolvierenden Pflichtmodule + Bachelorarbeit	150
	III. Schlüsselkompetenzen	30
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie	12
	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BA-MA-O)	
JTH_BA_019	Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie	18
	Summe	180

(6) Die Beschreibungen der in den Absätzen 1 bis 4 genannten Module sind im Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(7) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelorstudium sind im Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 7 Aufenthalt im Ausland

Im Bachelorstudium wird ein Aufenthalt im Ausland im dritten und vierten Fachsemester im Umfang von zwei Semestern nachdrücklich empfohlen.

§ 8 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mindestens 126 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit nimmt einen Umfang von 9 Leistungspunkten ein.

(3) Eine Disputation ist nicht vorgesehen.

§ 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudiengang Jüdische Theologie immatrikuliert werden.

(3) Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie an der Universität Potsdam vom 20. Februar 2013 tritt (Ambek. UP Nr. 15/2013 S. 982) am 30. September 2023 außer Kraft.

(4) Studierende, die bei In-Kraft-Treten dieser Ordnung noch nach der Ordnung vom 20. Februar 2013 tritt (Ambek. UP Nr. 15/2013 S. 982) studieren, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis ein Jahr nach dem In-Kraft-Treten der neuen fachspezifischen Ordnung in die neue Ordnung nach Absatz 1 wechseln. Bisher erbrachte Leistungen werden nach den Bestimmungen des § 16 BAMA-O anerkannt. Studierende, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3, noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung überführt.

Anhang 1: Modulkatalog

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten

Lehrveranstaltungen sind Leistungspunkte zugeordnet (in der Regel 3 LP). Dabei entspricht ein Leistungspunkt 30 Stunden Arbeitsaufwand der Studierenden. Der Arbeitsaufwand erfasst alle für das Studium relevanten Zeiten. Er errechnet sich also aus Kontaktzeit (Seminarzeit), Selbststudium und Testat. Dabei entsprechen zwei Semesterwochenstunden Kontaktzeit einem Leistungspunkt. Mögliche Formen eines Testats sind: Verschriftlichung eines Referats, Lernprotokoll, Seminar- bzw. Vorlesungsprotokoll, Essay oder andere universitäre schriftliche Übungsformen. Ein Leistungspunkt entspricht 10.000 Zeichen (mit Leerzeichen) in einem Textdokument. Unter Selbststudium sind Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, Lektüre und das Erstellen von Materialien zu verstehen. Zwei Stunden wöchentliches Selbststudium in der Vorlesungszeit entsprechen einem Leistungspunkt. Das Verhältnis zwischen Selbststudium und Testat hinsichtlich der Leistungspunkte kann variieren. Eine Lehrveranstaltung darf den für ihr Modul vorgesehenen Arbeitsaufwand jedoch nicht überschreiten. Für die Modulprüfung gilt die gleiche Aufschlüsselung der Leistungspunkte wie im vorangehenden Absatz beschrieben. Die Vorbereitung der Modulprüfung darf den für ihr Modul vorgesehenen Arbeitsaufwand nicht überschreiten.

1. Module im Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak)

Die Beschreibungen der in den folgenden Tabellen aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12	PM	Keine
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12	PM	Keine
UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch	9	PM	Keine
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur	12	PM	Keine
REL_BA_016	Aufbaumodul Andere Religionen	12	PM	Keine

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

2. Fachspezifische Module

JTH_BA_001: Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Zentrum des Moduls stehen der Erwerb bzw. die Erweiterung von akademischen Grundkompetenzen sowie eine Einführung in Grundlagen des Studienfachs. Das Tutorium vermittelt Fähigkeiten zur Selbstreflexion und Planung, zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben sowie zur Kommunikation, Präsentation und Vermittlung von Wissen. Diese Fähigkeiten werden in den beiden weiteren Lehrveranstaltungen angewandt. Das Seminar „Grundwerke der jüdischen Theologie“ führt in wichtige Texte ein, in denen zentrale Themen, Fragestellungen und Begriffe des theologischen Diskurses im Judentum benannt und grundlegende Methoden dieses Diskurses deutlich werden. Das Seminar „Einführung in die Bibelwissenschaft“ bietet, entlang der Themen und Inhalte der Tora sowie deren Referenztexten der Propheten (Nevi'im) und Schriften (Ketuvim), eine Einleitung in die Methoden der Bibelwissenschaft. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Erlernen der eigenständigen Textanalyse.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erlangen bzw. erweitern Kompetenzen in der Selbstorganisation und der Zeitplanung ihrer Tätigkeiten im Studium. Sie kennen wichtige Ressourcen für ihre wissenschaftliche Recherche (Datenbanken, Bibliotheken) und können sich im Rahmen der wissenschaftlichen Sprechkultur angemessen ausdrücken. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse für das wissenschaftliche Schreiben (Quellenbelege, Fußnoten, Bibliographien). Die Studierenden kennen grundlegende Texte, die den theologischen Diskurs des Judentums in seinen verschiedenen historischen Kontexten geprägt haben, und kennen wichtige Fragestellungen und Begriffe dieses Diskurses. Die Studierenden kennen Aufbau und Entstehungsgeschichte der Hebräischen Bibel sowie die zentralen Inhalte der Tora und sind in der Lage, deren Texte religionsgeschichtlich einzuordnen. Sie sind vertraut mit Methoden moderner historisch-kritischer Bibelexegese.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Grundwerke der Jüdischen Theologie (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die Bibelwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_002: Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (liberal)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 18			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Mittelpunkt des Moduls steht die Vorbereitung der Rabbinatsstudierenden auf das studienbegleitende Gemeindepraktikum und die spätere Tätigkeit als Rabbinerin und Rabbiner. Inhaltlich beschäftigt sich das Modul mit den Strukturen jüdischer Gemeinden, ihrer staatsrechtlichen Stellung und aktuellen religionspolitischen Diskussionen sowie mit Strategien zum Gemeindeaufbau und -erhalt (Kinder-, Jugend-, Familien-, Seniorenarbeit usw.). Die Seminare zur Seelsorge führen in die theologischen und psychologischen Kernfragen dieses Fachgebiets ein. Ein weiterer Bestandteil des Moduls ist das studienbegleitende Gemeindepraktikum, das von einem/einer ausgebildeten Rabbiner/-in organisatorisch und inhaltlich begleitet wird.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Gemeindestrukturen, Gemeindeaufbau sowie Seelsorge Sie sind imstande, die religiöse Prägung einer jüdischen Gemeinde einzuordnen und die soziologische Zusammensetzung ihrer Mitgliedschaft zu erfassen. Sie entwickeln eigenverantwortlich Programme zur Fortentwicklung von religiösen, kulturellen und sozialen Gemeindeaktivitäten. Sie können selbstständig Gottesdienste leiten, seelsorgerische Fragestellungen erfassen und bearbeiten. Es gelingt ihnen, ihre Position als liberale Rabbiner/-innen darzustellen und in der jüdischen und nicht-jüdischen Gemeinschaft zu reflektieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Gemeindepraktikum im Umfang von 180 Stunden, Bericht im Umfang von 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, 6 LP, unbenotet Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seelsorge vertiefend (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Gemeindestrukturen, Gemeindeaufbau (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Gemeindestrukturen, Gemeindeaufbau (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in Seelsorge (Seminar)	2	-	-	Schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen mit Leerzeichen (z.B. Erstellung einer Fallstudie)	3
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_003: Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (konservativ/Masorti)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 18			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Mittelpunkt des Moduls steht die Vorbereitung der Rabbinatsstudierenden auf das studienbegleitende Gemeindepraktikum und die spätere Tätigkeit als Rabbinerin und Rabbiner. Inhaltlich beschäftigt sich das Modul mit den Strukturen jüdischer Gemeinden, ihrer staatsrechtlichen Stellung und aktuellen religionspolitischen Diskussionen, sowie mit Strategien zum Gemeindeaufbau und -erhalt (Kinder-, Jugend-, Familien-, Seniorenarbeit usw.). Die Seminare zur Seelsorge führen in die theologischen und psychologischen Kernfragen dieses Fachgebiets ein. Die Seminare Beit Midrasch dienen der Einübung klassischen jüdischen Lernens in Gestalt der Chewruta, dem Lernen zu zweit. Ein weiterer Bestandteil des Moduls ist das studienbegleitende Gemeindepraktikum, das von einem/einer ausgebildeten Rabbiner/-in organisatorisch und inhaltlich begleitet wird.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Gemeindestrukturen, Gemeindeaufbau sowie Seelsorge. Sie sind imstande, die religiöse Prägung einer jüdischen Gemeinde einzuordnen und die soziologische Zusammensetzung ihrer Mitgliedschaft zu erfassen. Sie entwickeln eigenverantwortlich Programme zur Fortentwicklung von religiösen, kulturellen und sozialen Gemeindeaktivitäten. Sie können selbstständig Gottesdienste leiten, seelsorgerische Fragestellungen erfassen und bearbeiten. Es gelingt ihnen, ihre Position als (konservative) Rabbiner/-innen darzustellen und in der jüdischen und nicht-jüdischen Gemeinschaft zu reflektieren. Sie sind vertraut mit den Methoden des klassischen jüdischen Lernens und können sie anwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Gemeindepraktikum im Umfang von 90 Stunden, Bericht im Umfang von 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, 6 LP, unbenotet Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seelsorge vertiefend (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Beit Midrasch (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Gemeindestrukturen, Gemeindeaufbau (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Beit Midrasch (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in Seelsorge (Seminar)	2	-	-	Schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen mit Leerzeichen (z.B. Erstellung einer Fallstudie)	3
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_004: Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 18			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Mittelpunkt des Moduls steht die Vorbereitung der Studentinnen und Studenten auf das studienbegleitende Gemeindepraktikum und die spätere Tätigkeit als Kantorinnen und Kantoren. Inhaltlich beschäftigt sich das Modul mit den Strukturen jüdischer Gemeinden, ihrer staatsrechtlichen Stellung und aktuellen religionspolitischen Diskussionen sowie mit Strategien zum Gemeindeaufbau und -erhalt (Kinder-, Jugend-, Familien-, Seniorenarbeit usw.). Die Übung Kantillationen I beinhaltet die Einübung von Kantillationen und Grundmelodien für den Gottesdienst sowie die Vermittlung weiterer liturgischer Fähigkeiten. Die Übung Kantillationen II (Torah sowie Haftarah und Megillot) vertiefen die Grundlagen für den korrekten Vortrag der biblischen Texte im Gottesdienst. Das Seminar zur Seelsorge führt in die theologischen und psychologischen Kernfragen dieses Fachgebiets ein. Ein weiterer Bestandteil des Moduls ist das studienbegleitende Gemeindepraktikum, das von einem/einer ausgebildeten Kantor/-in organisatorisch und inhaltlich begleitet wird.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Gemeindestrukturen, Gemeindeaufbau sowie über berufsspezifische Fähigkeiten (synagogale Fähigkeiten, Seelsorge usw.), die sie in die Lage versetzen, in einer jüdischen Gemeinde als „Kantor/in Ausbildung“ tätig zu sein. Sie sind imstande, die religiöse Prägung einer jüdischen Gemeinde zuzuordnen und die soziologische Zusammensetzung ihrer Mitgliedschaft zu erfassen. Sie entwickeln eigenverantwortlich Programme zur Fortentwicklung von religiösen, kulturellen und sozialen Gemeindeaktivitäten. Sie können selbstständig Gottesdienste leiten, beherrschen die Grundmelodien des Gottesdienstes und sind in der Lage, die Kantillationen für den biblischen Vortrag zu lesen und vorzutragen. Außerdem können die Studierenden seelsorgerliche Fragestellungen erfassen und bearbeiten. Es gelingt ihnen, ihre Position als (liberale/konservative) Kantoren und Kantorinnen darzustellen und jüdischen und nicht-jüdischen Gemeinschaft zu reflektieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikum im Umfang von 180 Stunden, Bericht im Umfang von 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, 6 LP, unbenotet Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kantillationen I (Übung)	2	Mündliche Prüfung (15 min.)	-	-	3
Kantillationen II (Übung)	2	Mündliche Prüfung (15 min.)	-	-	3
Gemeindestrukturen, Gemeindeaufbau (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in Seelsorge (Seminar)	2	-	-	Schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen mit Leerzeichen (z.B. Erstellung einer Fallstudie)	3

Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine
Anbietende Lehrinheit:	Jüdische Theologie

JTH_BA_005: Basismodul Jüdische Religion und Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Inhalt des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen der Geschichte, Lehren und Lebensformen des Judentums durch das Studium exemplarischer Texte der Primär- und Sekundärliteratur. Die Vorlesungen bieten einen Überblick über die jüdische Religionsgeschichte und Religionsphilosophie. Das Seminar über zeitgenössisches Judentum vermittelt eine Übersicht über die zentralen historischen, religiösen und organisatorischen Fragestellungen und Herausforderungen nach der Aufklärung.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundstrukturen der jüdischen Religionsgeschichte, Philosophie und des zeitgenössischen religiösen Judentums in seinen Strömungen Reform und konservativ/Masorti; hierzu zählt auch der Umgang mit der fachspezifischen Terminologie. Sie erkennen historische Zusammenhänge und verfügen über analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, über 120 Min., 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Philosophie (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Jüdische Religionsgeschichte im Überblick (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Reform- und Konservative/Masorti Strömungen im Judentum (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung Philosophie und Seminar: WiSe Vorlesung Jüdische Religionsgeschichte im Überblick: SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_006: Basismodul Hebräische Bibel und Exegese		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul dient der Weiterentwicklung und Vertiefung der im Modul „Akademische und fachspezifische „Grundkompetenzen“ erlernten Methoden der Bibelwissenschaft. Im Zentrum steht die exegetische Analyse biblischer Texte. Ein Seminar zum Thema „Bibel und Geschichte“ geht dabei auf die Historiographie der Vorderen Propheten und weiterer biblischer Geschichtsbücher ein. Ein zweites Seminar mit dem Schwerpunkt „Bibel als Literatur“ widmet sich den literarischen Eigenschaften (Sprache, Stil, Gattungen etc.) der Schriftpropheten und biblischer Poesie. Das dritte Seminar behandelt die „Jüdische Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik“ von inner- und außerbiblischer Rezeption bis zur rabbinischen, mittelalterlichen und späteren jüdischen Schriftauslegung.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die zentralen Themen und Inhalte der Hebräischen Bibel sowie deren literarische Charakteristika und religionsgeschichtliche Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, hebräische Bibeltexte eigenständig exegetisch zu analysieren und unter theologischen, religionsgeschichtlichen und weiteren Gesichtspunkten zu diskutieren. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über solide Kenntnisse der jüdischen Rezeptionsgeschichte und deren hermeneutischer Entwicklungen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Bibel und Geschichte (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Bibel als Literatur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_007: Aufbaumodul Rabbinische Literatur		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Vorlesung führt in die rabbinische Literatur ein, indem sie Literargeschichte, Aufbau und Argumentationsweise von Mischna, Talmud und Midrasch vorstellt. Die jeweiligen historischen und kulturellen Kontexte, intertextuelle Zusammenhänge sowie traditionelle und wissenschaftliche Zugänge zur rabbinischen Literatur werden aufgezeigt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die verschiedenen Epochen der rabbinischen Literatur und können die literargeschichtliche und theologische Bedeutung von Mischna, Talmud und Midrasch gegeneinander abgrenzen. Sie kennen traditionelle Auslegungsprinzipien ebenso wie Methoden textkritischer Arbeit, literarischer und intertextueller Analyse und können diese anwenden. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten rabbinischen Schulen und Einzelpersönlichkeiten sowie wichtiger Texte der rabbinischen Literatur.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, über 120 Min. mit textanalytischem Anteil, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die rabbinische Literatur (Mischna, Talmud, Midrasch) (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Rabbinisches Textstudium (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Rabbinisches Textstudium (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_008: Aufbaumodul Halacha		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Vorlesung stellt die halachische Literatur, den halachischen Prozess und die wichtigsten Dezisoren vor. Die Seminare widmen sich einzelnen halachischen Problemen und ihrer Beantwortung in der Gutachtenliteratur der verschiedenen religiösen Richtungen. Hierbei werden Kenntnisse der grundlegenden Methodik und der Fachtermini vermittelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die wichtigsten halachischen Quellen und den Prozess der Herausbildung halachischer Entscheidungen im Verlauf der jüdischen Religionsgeschichte. Sie können halachische Fragestellungen formulieren und ihre Beantwortung skizzieren. Sie kennen die theologischen und methodischen Grundzüge von orthodoxer, konservativer und liberaler Halacha und sind in der Lage, halachische Gutachten in der Fachliteratur und in Datenbanken zu recherchieren.</p>				

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine der beiden Prüfungsformen: Klausur, über 120 Min., 3 LP Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehreinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_009: Aufbaumodul Liturgie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul vermittelt einen Einblick in die jüdische Liturgiewissenschaft. Gegenstand des Faches sind die Geschichte und Theologien der Texte sowie Praktiken von Wochentagen, Schabbatot, Festen, Fast- und Gedenktagen in der Synagoge und im privaten Raum.</p> <p>Die Gebetbücher (Siddur und Machsor) als die wichtigsten Quellen des Faches werden um eine Vielzahl von halachischen und aggadischen Texten ergänzt. Die wichtigsten Liturgiewissenschaftler/-innen der Gegenwart, ihre Methoden und Positionen werden vorgestellt und kritisch hinterfragt.</p> <p>Die Metaebene der Bedeutung von Liturgie im religiösen Leben allgemein, insbesondere aber in allen Strömungen des Judentums, werden thematisiert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der jüdischen Liturgie und Liturgiewissenschaft sowie ihrer wichtigsten Vertreter/-innen. Sie sind auskunftsfähig über die historische Entwicklung des Gebetbuches und des Synagogengottesdienstes und können die Unterschiede in den Liturgien der unterschiedlichen Denominationen im Judentum identifizieren und theologisch deuten. Außerdem sind die Studierenden mit der fachspezifischen Terminologie vertraut.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehreinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_010: Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/Aramäisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Sprachkurse Rabbinisches Hebräisch und Aramäisch bauen auf den in den vorangehenden Sprachkursen erworbenen Kenntnissen des Modernen und Biblischen Hebräisch auf. Sie beinhalten eine Einführung in die Grammatik des babylonischen und palästinischen Aramäisch und zeigen Unterschiede zwischen dem Biblischen, Rabbinischen und Modernen Hebräisch auf. Die Studierenden erlernen den Umgang mit den entsprechenden wissenschaftlichen Wörterbüchern und Nachschlagewerken.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Eigenarten von Morphologie und Syntax des Rabbinischen Hebräisch und des Aramäischen. Sie sind befähigt, zwischen dem Biblischen, Rabbinischen und Modernen Hebräisch zu unterscheiden. Im Aramäischen verfügen sie über Grundkenntnisse der einzelnen Sprachstufen und kennen die Unterschiede zwischen palästinischem und babylonischem Aramäisch. Die Studierenden sind in der Lage, mittelschwere hebräische und aramäische Texte der rabbinischen Literatur mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs zu übersetzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, über 120 Min., 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachkurs (Kurs)	2	-	-	-	3
Sprachkurs (Kurs)	2	-	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_011: Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Zwei Seminare führen in die Grundlagen sowohl der allgemeinen als auch der speziellen jüdischen Religionspädagogik ein und geben durch zahlreiche praktische Übungen Gelegenheit zum angewandten Lernen. Es wird vermittelt, wie Unterrichtseinheiten geplant, Lernziele formuliert und in adäquater didaktischer und methodischer Arbeit umgesetzt werden. Die Unterschiede zwischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit und des Unterrichts in der Primar- und Sekundarstufe werden besprochen. Ebenso werden Quellen für jüdisches Unterrichtsmaterial vorgestellt und weiterentwickelt. Ein weiteres Seminar dient der Einführung in die Homiletik.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene theologische, pädagogische und historische Wissen in unterschiedlichen Unterrichtsformen im Religionsunterricht sowie in der offenen Gemeindegemeinschaft umzusetzen. Sie sind vertraut mit Grundzügen der Didaktik, mit verschiedenen Methoden der Wissensvermittlung und haben im Rahmen der Gemeindegemeinschaft praktische Erfahrungen gesammelt. Sie sind in der Lage, eigenständig Unterrichtseinheiten für unterschiedliche Altersgruppen zu entwickeln. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen auf dem Gebiet der allgemeinen und jüdischen Homiletik. Sie sind in der Lage, Predigten, Diwre Tora oder ethisch orientierte Textauslesungen analytisch zu betrachten und eigene Predigten, Diwre Tora oder Reden zu ethische Fragestellungen und Werten zu verfassen und rhetorisch angemessen vorzutragen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Religionspädagogik (Vorlesung und Seminar)	2	Testat	-	-	
Religionspädagogik (Seminar)	2	Testat	-	-	
Homiletik (Seminar)	2	Testat	-	-	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_012: Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12							
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul								
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Gegenstand des Moduls sind Texte der klassischen rabbinischen Literatur sowie der Literatur der Rischonim und Acharonim. Im Vordergrund stehen dabei Bibel- und Talmudkommentare sowie Kodexe des Jüdischen Rechts (Halacha).</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Traditionsliteratur und können zwischen den verschiedenen Genres unterscheiden. Sie sind in der Lage, die Texte zu verstehen, Argumentationsmuster zu erkennen sowie inhaltliche und formale Beziehungen zu anderen Texten herzustellen. Schließlich können die Studierenden bei konkreten theologischen oder halachischen Fragen die entsprechenden Werke heranziehen und benutzen.</p>								
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen, 3 LP								
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)				
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung						
		Seminar (Seminar)	2			Testat	-	-	3
		Seminar (Seminar)	2			Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3				
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester								
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine								
Anbietende Lehrinheit:	Jüdische Theologie								

JTH_BA_013: Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Mittelpunkt des Moduls steht das Erlernen des kantoralen Repertoires für die wichtigsten Gottesdienste des jüdischen liturgischen Jahrs. Es werden dabei verschiedene musikalische Traditionen berücksichtigt: Neben der klassischen Musik des liberalen deutschen Judentums des 19. Jahrhunderts (Sulzer, Lewandowski, Naumburg) werden vor allem die osteuropäisch-jüdische Synagogenmusik sowie die Musik der amerikanischen Synagogenkomponisten des 20. Jahrhunderts einbezogen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind imstande, das Repertoire der Gottesdienste für Schabbat, die Hohen Feiertage, Pilgerfeste und kleinere Feiertage selbstständig zu gestalten. Sie besitzen notwendige musikalische Fähigkeiten und Repertoiremittel, um den Bedürfnissen von jüdischen Gemeinden unterschiedlicher religiöser Prägung zu entsprechen. Die Studierenden sind in der Lage, lokale musikalische Traditionen einzuordnen und durch eigene Repertoirevorschläge zu bereichern.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Musikalischer Vortrag, über 45 Min., 3 LP				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Repertoire Schabbat (Seminar)	2	Musikalischer Vortrag über 15 Min.	-	-	3
Repertoire Hohe Feiertage (Seminar)	2	Musikalischer Vortrag über 15 Min.	-	-	3
Repertoire Pilgerfeste und kleinere Feiertage (Seminar)	2	Musikalischer Vortrag über 15 Min.	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_014: Jüdische Musik I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Inhalt des Moduls ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über die Geschichte jüdischer Musik in einem breiten kulturhistorischen Kontext. Das Wechselwirken von verschiedenen Elementen und Facetten jüdischer Musik wird unter Berücksichtigung des gleichzeitigen intensiven Austausches mit anderen musikalischen Kulturen behandelt. Ein Schwerpunkt des Moduls ist weltliche jüdische Musik: Volkslieder in den Sprachen Jiddisch, Hebräisch und Ladino sowie jüdische Kunstmusik des 20. Jahrhunderts.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden besitzen ein differenziertes Bild über diverse Erscheinungsformen jüdischer Musik in ihrer historischen Perspektive und im kulturellen Kontext. Sie kennen die wichtigsten Gattungen jüdischer Musik und verstehen die Zusammenhänge zwischen der liturgischen und weltlichen jüdischen Musik. Sie sind in der Lage, jüdische Musik als komplexes Phänomen aufzufassen, das im regen Austausch mit anderen musikalischen Kulturen steht. Sie sind befähigt, die erworbenen Kenntnisse in ihrer praktischen – religiösen und kulturellen – Arbeit in jüdischen Gemeinden einzusetzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Geschichte der jüdischen Musik (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Jiddisches und hebräisches Lied, Kunstmusik (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_015: Jüdische Musik II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Zentrum des Moduls steht der Individualunterricht durch eine/n betreuenden Kantor/in, der dem Erwerb von Grundkompetenzen im kantoralen Fach dient, u.a. Erlernen von verschiedenen Arten von Nussach und Überwinden von vokaltechnischen Problemen. Die in anderen Modulen angeeigneten berufsspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden mithilfe des/der Individualbetreuers/in systematisch erarbeitet und vertieft sowie in praktischer Arbeit in einer jüdischen Gemeinde erprobt. Ein Schwerpunkt des Moduls ist das Erlernen von musikalischen Formen, die bei Ritualen des individuellen Lebenszyklus verwendet werden. Das Modul wird durch ein weiteres Seminar in Geschichte jüdischer Musik ergänzt, das sich auf regionale Traditionen und Entwicklungslinien am Beispiel ausgewählter Kompositionen konzentriert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über wesentliche kantoralen Kompetenzen, die sie zur selbständigen Arbeit in einer jüdischen Gemeinde befähigen. Durch den regelmäßigen Individualunterricht eines erfahrenen Kantors / einer Kantorin sind sie in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und das erlernte Repertoire für musikalische Gestaltung der Liturgie einzusetzen. Sie sind außerdem imstande, Rituale des individuellen Lebenszyklus von Gemeindegliedern sowie spezielle Gemeindeveranstaltungen und festliche Aktivitäten als Kantoren und Kantorinnen mitzugestalten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikum, im Umfang von 180 Stunden und Bericht im Umfang von 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, 6 LP Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Individual Cantorial Coaching (Seminar)	2	Musikalischer Vortrag über 15 Min.	-	-	3
Geschichte der jüdischen Musik (Seminar)	2	-	-	Klausur (60 Min.)	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_016: Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul ermöglicht den Studierenden die individuelle Vertiefung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Feld der jüdischen Religion und synagogalen Musik. Das Kolloquium unterstützt die Studierenden bei der Themenfindung, eigenständigen Formulierung eines Forschungsproblems, Literaturrecherche und Strukturierung ihrer Arbeit. Die Studierenden wählen das Thema der Bachelorarbeit in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft selbst.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können :</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln, die sich im Rahmen einer Bachelorarbeit beantworten lässt, - ein Forschungsproblem in Forschungsschritte zerlegen sowie angemessen darstellen, - die wesentliche Quellen- und Forschungsliteratur recherchieren und angemessen darstellen, - auch mündlich eigene Hypothesen darstellen und somit eine wissenschaftliche Position einnehmen und verteidigen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Referat im Umfang von 90 Minuten (unbenotet)	3
Häufigkeit des Angebots:		Sommersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_017: Basismodul Einführung in die Biblische Archäologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Das Modul dient der Vermittlung von Grundkenntnissen über die materielle Hinterlassenschaft und Kultur in den Ländern der Bibel, mit Schwerpunkt Israel, die zu biblischen Texten in Beziehung gesetzt werden. Ziel ist es, anhand materieller Kulturen die Lebensumstände der jeweiligen Zeit zu rekonstruieren. Vermittelt werden dazu geographischer und historischer Rahmen, Forschungsgeschichte, ein Fundüberblick sowie die Anleitung zur Recherche und zur Anwendung relevanter Publikationen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über ein Grundwissen zu archäologischen Fundzusammenhängen in ihren chronologischen Abfolgen sowie deren Untersuchungsergebnissen und können diese im Kontext biblischer Literatur einordnen. Zudem sind sie imstande, eine bibelarchäologische Fragestellung anhand eigenständiger Literaturrecherche zu bearbeiten und entsprechende Ergebnisse zu präsentieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit im Umfang von 30.000 Zeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung nur WiSe, Seminare im WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrereinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_018: Aufbaumodul Biblische Archäologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Gegenstand des Moduls sind aussagekräftige Fundplätze und die vertiefende Vermittlung einzelner Gattungen (z.B. Architektur, Keramik, Bildwerke) der für die südliche Levante relevanten Fundgruppen. Dazu gehören Formen, Materialien, Herstellungstechniken und Funktionen materieller Funde sowie deren ikonographische und typologische Einordnung. Vermittelt werden Datierungskriterien und -methoden sowie deren Fragestellungen hinsichtlich der Kontextualisierung des jeweiligen Kulturraumes.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf der Grundlage ihres Faktenwissens Aussagen über die relevanten Fundgruppen der Späten Bronzezeit bis ins 1. Jahrhundert n. d. Z. und deren gattungsspezifische Daten treffen und diese anhand ihrer epochenbedingten Ausprägung einordnen. Sie können Interpretationsansätze zur Analyse materieller antiker Kulturen reflektiert beurteilen. Zudem sind sie mit Methoden der Beschreibung, inhaltlichen Darstellung und formalen Kategorisierung von Funden vertraut und können deren inhaltliche Auswertung zu biblischen Überlieferungen kritisch in Bezug setzen.</p>			

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit im Umfang von 30.000 Zeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Museumspraktische Übung (Übung)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Ein Seminar im WiSe, ein Seminar und eine Übung im SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehreinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_019: Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 18	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Mittelpunkt des Moduls stehen die theoretische Vorbereitung einer Ausgrabung und die aktive Teilnahme an einer Lehrgrabung. Dafür werden Planungselemente für Surveys und Ausgrabungen zusammengestellt, in die Grundfragen der Stratigrafie sowie in naturwissenschaftliche Datierungsverfahren und die Dokumentationsmethodik eingeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Grundkenntnisse einer archäologischen Ausgrabung und deren Ablauf. Sie haben Kenntnis von ausgewählten Grabungs- und Untersuchungstechniken.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrgrabung im Umfang von 150 Stunden, Bericht im Umfang von 40.000 Zeichen mit Leerzeichen, inklusive Abbildungen, 9 LP, benotet				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übung Dokumentation von Grabungsbefunden	2	Testat	-	-	3
Übung: Einführung in die Grabungstechnik	2	Testat	-	-	3
Übung: Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Übung Dokumentation von Grabungsbefunden SoSe, Übung Einführung in die Grabungstechnik und Übung Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden WiSe, Lehrgrabung SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehreinheit:	Jüdische Theologie				

JTH_BA_020: Aufbaumodul Rabbinische Literatur und Halacha		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Vorlesung „Einführung in die Rabbinische Literatur“ bietet einen orientierenden Einstieg und Überblick zu Literargeschichte, Aufbau und Argumentationsweise von Mischna, Talmud und Midraschim. Dabei werden die jeweiligen historischen und kulturellen Kontexte, intertextuelle Zusammenhänge sowie traditionelle und wissenschaftliche Zugänge zur rabbinischen Literatur werden aufgezeigt. Die Vorlesung Einführung in die Halacha stellt die halachische Literatur, den halachischen Prozess und die wichtigsten Dezisoren vor. Die Seminare widmen sich einzelnen halachischen Problemen und ihrer Beantwortung in der Gutachtenliteratur der verschiedenen religiösen Richtungen. Hierbei werden Kenntnisse der grundlegenden Methodik und der Fachtermini vermittelt. Das Seminar dient der Vertiefung von rabbinischen Texten.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die verschiedenen Epochen der rabbinischen Literatur und können Mischna, Talmud und Midrasch literar- und traditionsgehistorisch gegeneinander abgrenzen. Sie kennen traditionelle Auslegungsprinzipien ebenso wie Methoden textkritischer Arbeit, literarischer und intertextueller Analyse. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten rabbinischen Schulen und Einzelpersönlichkeiten sowie wichtiger Texte der rabbinischen Literatur. Die Studierenden kennen die wichtigsten halachischen Quellen und den Prozess der Herausbildung halachischer Entscheidungen im Verlauf der jüdischen Religionsgeschichte. Sie kennen die theologischen und methodischen Grundzüge von orthodoxer, konservativer und liberaler Halacha und sind in der Lage, halachische Gutachten in der Fachliteratur und in Datenbanken zu recherchieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, über 120 Min. mit textanalytischem Anteil, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die rabbinische Literatur (Mischna, Talmud, Midrasch) (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die Halacha (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Seminar	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Jüdische Theologie				

Anhang 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie (ohne Schwerpunkt)

	Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie (12 LP)						
	Tutorium	3					
	Seminar Grundwerke der Jüdischen Theologie	3					
	Seminar Einführung in die Bibelwissenschaft		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				
	Studium Plus (18 LP)						
	Veranstaltung				3		
	Veranstaltung						3
	Veranstaltung						3
	Veranstaltung					3	
	Veranstaltung					6	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Religionsgeschichte im Überblick		3				
	Vorlesung Philosophie	3					
	Seminar Reform- und Konservative/Masorti Strömungen im Judentum	3					
	Klausur		3				
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese (12 LP)						
	Seminar Bibel und Geschichte			3			
	Seminar Bibel als Literatur				3		
	Seminar Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik			3			
	Hausarbeit				3		
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur (12 LP)						
	Vorlesung Einführung in die rabbinische Literatur				3		
	Seminar Rabbinisches Textstudium					3	
	Seminar Rabbinisches Textstudium					3	
	Klausur/Hausarbeit					3	
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha (12 LP)						
	Vorlesung				3		
	Seminar				3		
	Seminar					3	
	Klausur/Hausarbeit					3	
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie (12 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar			3			
	Seminar			3			
	Klausur/Hausarbeit			3			
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs	8					
	Klausur	4					
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs		8				
	Klausur + mündliche Prüfung (Hebraicum Bibel)		4				

UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch (9 LP)						
	Sprachkurs			3			
	Sprachkurs			3			
	Klausur + mündliche Prüfung			3			
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/ Aramäisch (9 LP)						
	Sprachkurs				3		
	Sprachkurs					3	
	Klausur					3	
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik (12 LP)						
	Vorlesung/Seminar Religionspädagogik			3			
	Seminar Religionspädagogik				3		
	Seminar Homiletik				3		
	Hausarbeit				3		
	Wahlpflichtbereich (12 LP)						
	Veranstaltung						3
	Veranstaltung						3
	Veranstaltung						3
	Hausarbeit						3
REL_BA_016	Aufbaumodul Andere Religionen (12 LP)						
	Vorlesung/Seminar Christentum	3					
	Vorlesung/Seminar Islam	3					
	Seminar		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie (3 LP)						
	Kolloquium						3
	Bachelorarbeit (9 LP)						9
	Summe	30	30	30	30	30	30

Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt liberales Rabbinat

	Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie (12 LP)						
	Tutorium	3					
	Seminar Grundwerke der Jüdische Theologie	3					
	Seminar Einführung in die Bibelwissenschaft		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				
JTH_BA_002	Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (liberal) (18 LP)						
	Seminar Gemeindeaufbau I				3		
	Seminar Gemeindeaufbau II						3
	Seminar Einführung in Seelsorge				3		
	Seminar Seelsorge vertiefend					3	
	Gemeindepraktika					6	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Religionsgeschichte im Überblick		3				
	Vorlesung Philosophie	3					
	Seminar Reform- und Konservative/Masorti Strömungen im Judentum	3					
	Klausur		3				

JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese (12 LP)						
	Seminar Bibel und Geschichte			3			
	Seminar Bibel als Literatur				3		
	Seminar Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik			3			
	Hausarbeit				3		
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur (12 LP)						
	Vorlesung Einführung in die rabbinische Literatur					3	
	Seminar Rabbinisches Textstudium						3
	Seminar Rabbinisches Textstudium						3
	Klausur						3
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha (12 LP)						
	Vorlesung				3		
	Seminar				3		
	Seminar					3	
	Klausur/Hausarbeit					3	
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie (12 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar			3			
	Seminar			3			
	Klausur/Hausarbeit			3			
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs	8					
	Klausur	4					
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs		8				
	Klausur + mündliche Prüfung (Hebraicum Bibel)		4				
UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch (9 LP)						
	Sprachkurs			3			
	Sprachkurs			3			
	Klausur + mündliche Prüfung			3			
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch /Aramäisch (9 LP)						
	Sprachkurs				3		
	Sprachkurs					3	
	Klausur					3	
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik (12 LP)						
	Vorlesung/Seminar Religionspädagogik			3			
	Seminar Religionspädagogik				3		
	Seminar Homiletik				3		
	Hausarbeit				3		
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Geschichte						3
	Vorlesung/Seminar						3
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
REL_BA_016	Aufbaumodul Andere Religionen (12 LP)						
	Vorlesung/Seminar Christentum	3					
	Vorlesung/Seminar Islam	3					
	Seminar		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				

JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie (3 LP)						
	Kolloquium						3
	Bachelorarbeit (9 LP)						9
	Summe	30	30	30	30	30	30

Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt konservatives (Masorti) Rabbinat

	Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie (12 LP)						
	Tutorium	3					
	Seminar Grundwerke der Jüdische Theologie	3					
	Seminar Einführung in die Bibelwissenschaft		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				
JTH_BA_003	Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (18 LP)						
	Gemeindeaufbau						3
	Seminar Beit Midrasch				3		
	Seminar Beit Midrasch						3
	Seminar Einführung in Seelsorge				3		
	Seminar Seelsorge vertiefend					3	
	Gemeindepraktika					3	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Religionsgeschichte im Überblick		3				
	Vorlesung Philosophie	3					
	Seminar Reform- und Konservative/Masorti Strömungen im Judentum	3					
	Klausur		3				
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese (12 LP)						
	Seminar Bibel und Geschichte			3			
	Seminar Bibel als Literatur				3		
	Seminar Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik			3			
	Hausarbeit				3		
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur (12 LP)						
	Vorlesung Einführung in die rabbinische Literatur				3		
	Seminar Rabbinisches Textstudium					3	
	Seminar Rabbinisches Textstudium					3	
	Klausur					3	
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha (12 LP)						
	Vorlesung				3		
	Seminar				3		
	Seminar					3	
	Klausur/Hausarbeit					3	
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie (12 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar			3			
	Seminar			3			
	Klausur/Hausarbeit			3			
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs	8					
	Klausur	4					

UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs		8				
	Klausur + mündliche Prüfung (Hebraicum Bibel)		4				
UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch (9 LP)						
	Sprachkurs			3			
	Sprachkurs			3			
	Klausur + mündliche Prüfung			3			
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch /Aramäisch (9 LP)						
	Sprachkurs				3		
	Sprachkurs					3	
	Klausur					3	
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik (12 LP)						
	Vorlesung/Seminar Religionspädagogik		3				
	Seminar Religionspädagogik				3		
	Seminar Homiletik				3		
	Hausarbeit				3		
JTH_BA_012	Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur (12 LP)						
	Seminar						3
	Seminar						3
	Seminar						3
	Hausarbeit						3
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Geschichte		3				
	Vorlesung/Seminar	3					
	Seminar	3					
	Hausarbeit		3				
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie (3 LP)						
	Kolloquium						3
	Bachelorarbeit (9 LP)						9
	Summe	30	30	30	30	30	30

Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Kantorat

	Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie (12 LP)						
	Tutorium	3					
	Seminar Grundwerke der Jüdischen Theologie	3					
	Seminar Einführung in die Bibelwissenschaft		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				
JTH_BA_004	Berufsspezifische Kompetenzen für Kantoren I (18 LP)						
	Seminar Gemeindeaufbau				3		
	Seminar Übung Kantillationen I				3		
	Seminar Übung Kantillationen II				3		
	Seminar Einführung in Seelsorge				3		
	Praktikum					6	

JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Religionsgeschichte im Überblick		3				
	Vorlesung Philosophie	3					
	Seminar Reform- und Konservative/Masorti Strömungen im Judentum	3					
	Klausur		3				
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese (12 LP)						
	Seminar Bibel und Geschichte			3			
	Seminar Bibel als Literatur				3		
	Seminar Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik			3			
	Hausarbeit				3		
JTH_BA_020	Aufbaumodul Rabbinische Literatur und Halacha (12 LP)						
	Vorlesung Einführung in die rabbinische Literatur					3	
	Vorlesung Einführung in die Halacha						3
	Seminar						3
	Klausur						3
JTH_BA_013	Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren II (12 LP)						
	Seminar Repertoire Schabbat					3	
	Seminar Repertoire Hohe Feiertage					3	
	Seminar Repertoire Pilgerfeste und kleinere Feiertage					3	
	Musikalischer Vortrag					3	
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie (12 LP)						
	Vorlesung			3			
	Seminar			3			
	Seminar			3			
	Klausur/Hausarbeit			3			
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs	8					
	Klausur	4					
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch (12 LP)						
	Sprachkurs		8				
	Klausur + mündliche Prüfung (Hebraicum Bibel)		4				
JTH_BA_014	Jüdische Musik I (9 LP)						
	Seminar Einführung in die Geschichte der jüdischen Musik			3			
	Seminar Jiddisches und hebräisches Lied, Kunstmusik			3			
	Hausarbeit			3			
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/ Aramäisch (9 LP)						
	Sprachkurs				3		
	Sprachkurs					3	
	Klausur					3	
JTH_BA_011	Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik (12 LP)						
	Vorlesung/Seminar Religionspädagogik			3			
	Seminar Religionspädagogik				3		
	Seminar Homiletik				3		
	Hausarbeit				3		

UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Geschichte		3				
	Vorlesung/Seminar	3					
	Seminar	3					
	Hausarbeit		3				
JTH_BA_015	Jüdische Musik II (12 LP)						
	Seminar Geschichte der Jüdischen Musik					3	
	Seminar Individual Cantorial Coaching						3
	Praktikum						6
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie (3 LP)						
	Kolloquium						3
	Bachelorarbeit (9 LP)						9
	Summe	30	30	30	30	30	30

Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Biblische Archäologie

	Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie (12 LP)						
	Tutorium	3					
	Seminar Grundwerke der Jüdische Theologie	3					
	Seminar Einführung in die Bibelwissenschaft		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				
JHT_BA_019	Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie (18 LP)						
	Übung Dokumentation von Grabungsbefunden				3		
	Übung Einführung in naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden					3	
	Übung Einführung in die Grabungstechnik					3	
	Lehrgrabung						9
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Religionsgeschichte im Überblick		3				
	Vorlesung Philosophie	3					
	Seminar Reform- und Konservative/Masorti Strömungen im Judentum	3					
	Klausur		3				
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese (12 LP)						
	Seminar Bibel und Geschichte			3			
	Seminar Bibel als Literatur				3		
	Seminar Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik			3			
	Hausarbeit				3		
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur (12 LP)						
	Vorlesung Einführung in die rabbinische Literatur				3		
	Seminar Rabbinisches Textstudium					3	
	Seminar Rabbinisches Textstudium					3	
	Klausur/Hausarbeit					3	
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha (12 LP)						
	Vorlesung				3		
	Seminar				3		
	Seminar					3	
	Klausur/Hausarbeit					3	

